

# Preiswürdig: Wer war mutig?

**Hildesheim** (cwo). Der Hildesheimer Präventionsrat sucht wieder Menschen, die sich mutig zum Wohl von anderen eingesetzt haben – als mögliche Preisträger für den Zivilcouragepreis 2011.

Dass es solche Kandidaten gibt, zeigt bereits ein flüchtiger Blick ins Archiv dieser Zeitung: Da finden sich die beiden Feuerwehrleute, die im Januar einen brutalen Betrüger verfolgen, nachdem er auf offener Straße eine Rentnerin zu Boden gestoßen hat. Dann gibt es die Zeugen, die im April nach einem Raub am Hohnensee den 17-jährigen Täter festhalten und der Polizei übergeben. Oder auch die drei Passanten, die Ende April in der Innenstadt einer Frau zur Hilfe kommen und einen Räuber in die Flucht schlagen.

„Das sind die Menschen, die wir suchen, und es gibt sicher viele davon“, sagt Uwe Herwig (Polizeiinspektion Hildesheim), der mit Peter Schöps (Stadt Hildesheim) und Klaus-Günter Zok vom Haus- und Grundeigentümerverschein Hildesheim und Umgebung in der Jury sitzt. Der mit 500 Euro dotierte Hildesheimer Preis wird seit 1999 verliehen – und wer ihn gewinnt, kann auf höhere Weihen hoffen, schließlich werden die hiesigen Preisträger auch für den „xy-Preis“ des ZDF vorgeschlagen. Erst vor Kurzem waren die Initiatoren des Hildesheimer Preises für Zivilcourage, Uwe Herwig und Peter Schöps, bei der zehnten Verleihung des „xy-Preises“ im ZDF-Hauptstadtstudio Berlin – wo sich auch Moderator Rudi Cerne Zeit für einen kurzen Plausch mit den Hildesheimern nahm.

Schriftliche Vorschläge für auszeichnungswürdige Personen nimmt Peter Schöps, Stadt Hildesheim, Markt 2, 31134 Hildesheim, Fax (301-2083), E-Mail: *pe.schoeps@stadt-hildesheim.de* entgegen.